

# Förderkriterien Projektauf Ruf 1 / 2025

## Finanzierungsprioritäten

Bei Projektanträgen für internationalen Austausch in der Berufsbildung gibt es nebst den qualitativen Förderkriterien auch Finanzierungsprioritäten, welche die Mobilitätsaktivitäten betreffen.

Vorgesehen ist eine gleichmässige Mittelaufteilung bei beiden Calls im 2025. Damit wird sichergestellt, dass Projekte in beiden Phasen gleiche Chancen auf eine Finanzierung haben. Dieses Vorgehen soll sich auch für die Projekteingaben vorteilhaft auswirken und zu mehr Flexibilität wie auch Planbarkeit führen.

**Es wird jedoch auch dieses Jahr davon ausgegangen, dass nicht alle beantragten Projekte gefördert oder in vollem Umfang unterstützt werden können.**

Der Fokus liegt 2025 nach wie vor auf Austauschaktivitäten von Lernenden während der Grundbildung. Ziel ist es zudem, dass auch Berufsbildungspersonal vermehrt von Förderbeiträgen profitieren. Die Mittel werden auf der Grundlage der Förderkriterien und folgender Prioritäten vergeben:

### **Erste Priorität:**

- Betriebspraktika während der Ausbildung in Europa
- Aufenthalte von Berufsbildungspersonal weltweit (z.B. Job Shadowing, Netzwerkarbeit)
- Thematische Projektarbeiten während der Ausbildung in Europa

### **Zweite Priorität:**

- Betriebspraktika während der Ausbildung ausserhalb Europas
- Betriebspraktika nach der Ausbildung weltweit
- Thematische Projektarbeit während der Ausbildung ausserhalb Europas

Movetia behält sich das Weiteren vor, Projekte für weniger Personen oder eine kürzere Dauer als beantragt zu fördern.

Es besteht kein Anspruch auf automatische Förderung bei ausreichender Qualität.

Wir möchten Sie ausserdem daran erinnern, dass der Förderbeitrag von Movetia eine **Ko-Finanzierung** ist und Sie unterstützen soll, Ihr Mobilitätsprojekt durchzuführen.